



Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Landkreistag M-V



Gemeinsame Medieninformation

- Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern
- Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern
- Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern

Landkreise, Städte, Gemeinden und Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern bündeln ihre Kräfte

Vereinbarung über Zusammenarbeit zur Sicherstellung der ambulanten flächendeckenden Versorgung geschlossen

Schwerin, den 8. November 2011 – Die medizinische Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum, nimmt einen stetig wachsenden Stellenwert in der Gesellschaft ein. Der Anstieg chronischer und multimorbider Krankheitsbilder sowie der seit Jahren anhaltende Einwohnerverlust mit zunehmender Ausdünnung der Bevölkerungsdichte in den ländlichen Regionen als auch der Anstieg des Durchschnittsalters der niedergelassenen Ärzte sind große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund gehen die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV), der Landkreistag M-V sowie der Städte- und Gemeindetag M-V gemeinsame Wege. Vor zwei Monaten haben die Partner ihre Zusammenarbeit zur Sicherstellung der ambulanten flächendeckenden Versorgung vereinbart.

Inhalt der Vereinbarung

- Die Partner streben in ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemeinsames Handeln an. „Im Hinblick auf eine zukünftige Ansiedlung von Ärzten ist es uns sehr wichtig, an einem gemeinsamen Strang zu ziehen und Städte, Gemeinden und Landkreise auch über Zulassungsmöglichkeiten und die finanziellen wie weiteren Förderungsmaßnahmen von Seiten der KVMV zu informieren“, betont der Vorstandsvorsitzende der KVMV, Dr. med. Wolfgang Eckert.

- Ein regelmäßiger Informationsaustausch solle insbesondere mit dem Blick auf die Entwicklung der Arztzahlen, der Bevölkerungsstruktur, des Rechtsrahmens sowie möglicher drohender Versorgungsprobleme stattfinden.
- „In einem dünn besiedelten Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern bedarf es lösungsorientierter Ansätze, um den auftretenden Versorgungsengpässen zu begegnen. Die geschlossene Rahmenvereinbarung ist ein Schritt in die richtige Richtung. Nur gemeinsam und im regelmäßigen Austausch können wir die Hürden in diesem Bereich nehmen“, hebt der Vorsitzende des Landkreistages M-V, Landrat Rolf Christiansen, hervor.

Der Städte- und Gemeindetag M-V unterstützt alle Initiativen zur Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung in M-V. „Die gesundheitliche und soziale Betreuung der Einwohner gehört zu den gesetzlichen Aufgaben der Städte und Gemeinden. Viele unserer Städte und Gemeinden sind bereits in der Vergangenheit von sich aus aktiv geworden, um Mediziner vor Ort anzusiedeln. Wir freuen uns, dass wir nunmehr gemeinschaftlich dafür Sorge tragen, dass die ambulante medizinische Versorgung in unserem Bundesland gesichert wird“, so Dr. Reinhard Dettmann, Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages.

- Mit Blick auf die Infrastruktur sollen gemeinsame Projekte zur Verbesserung und Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung erarbeitet werden. Ziel ist es dabei auch, für niederlassungsinteressierte Ärzte einen Praxisstandort zu ermitteln, der ihren persönlichen Lebensumständen gerecht wird. Dazu wird eine umfassende Datenbank mit Attraktivitätsparametern für das gesamte Land erstellt. Zu diesen Eckdaten der Regionen zählen beispielsweise Kindertagesstätten, Bibliotheken, schulische Betreuung, kulturelle Angebote oder Sportvereine. Dies ermöglicht eine präzise Suche nach den Kriterien des niederlassungswilligen Arztes.
„Es sind neue Wege, die wir gemeinsam in dieser Form der Zusammenarbeit gehen werden. Profitieren können davon alle Beteiligten. Der Arzt findet `seinen` Praxisstandort und die Gemeinde `ihren` Arzt“, bringt es der Vorstandsvorsitzende der KVMV auf den Punkt.



Die KVMV versorgt mit etwa 2.400 niedergelassenen Mitgliedern (Ärzte und Psychotherapeuten) ca. 1.65 Millionen Bürger des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Diese sichern flächendeckend die ärztliche Versorgung rund um die Uhr unter ständiger Überprüfung der Qualitätsstandards in den Praxen, damit die Bürger von einer gleichbleibend hohen ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung profitieren. Darüber hinaus organisiert sie den Kassenärztlichen Notdienst im Land.



Landkreistag M-V

Der Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern ist der Zusammenschluss der 6 Landkreise auf Landesebene. Seine unmittelbaren Mitglieder sind die Landkreise, die sich für die Kommunalbelange in ihrem Gebiet einsetzen, und der Kommunale Sozialverband M-V. Der Landkreistag M-V vertritt rund 98 % der Fläche und 82 % der Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns. Der Landkreistag M-V setzt sich für Gemeinwohlbelange ein und unterscheidet sich daher von anderen Vereinigungen wie bspw. wirtschaftlichen Interessengruppen, da die Landkreise politische Verantwortung für die Bürger tragen.



Der Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist die Vereinigung der Städte und Gemeinden im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Die kommunale Selbstverwaltung ist unverzichtbar für die Gestaltung des Lebensraumes in den Städten und Gemeinden. Die Städte und Gemeinden sind Ausgangspunkt und Mittelpunkt des gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens und Wandels. Darin werden sie vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern unterstützt. Derzeit gehören dem Verband 742 Mitgliedsgemeinden und 9 außerordentliche Mitglieder an.

Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern Eveline Schott Leiterin der Presseabteilung	Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern Jan Peter Schröder Ansprechpartner Presse
---	--

Tel.: 0385 7431 213
Fax: 0385 7431 386

Tel.: 0385/30 31 300
Fax: 0385/30 31 303

Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V. Michael Thomalla Geschäftsführer
--

Tel.: 0385 / 3031-210
Fax: 0385 / 3031-244